

Fabian Furter, Patrick Schoeck  
Edition Hochparterre

GEBÄUDE, FREIRAUM, INFRASTRUKTUR

ARCHITEKTURFÜHRER

# BADEN

## F1.1 F1.2

### Schützenhaus und Wohnsiedlung

Belvédère 3–15

1901: Kuder und Müller (Schützenhaus)

2015–2019: BEM Architekten (Wohnsiedlung)

Am Eingang der noch unbebauten Allmend hatte sich 1899 die Schützengesellschaft Baden Land zur Erstellung eines stattlichen Schützenhauses sicher können. Der Auftrag ging an Richard Kuder und Joseph Müller aus Zürich, die kurz zuvor das ungleich grössere Schützenhaus im Zürcher Albisgüetli erstellt hatten. Nach der Einstellung des Schiessbetriebs 2004 stellte sich die Frage, wie das nun freigewordene Schützenhaus und das Baugebiet im einstigen Schussfeld zu entwickeln sei.

Den von der Stadt zusammen mit der Ortsbürgergemeinde Baden als Landeigentümerin veranstalteten Investorenwettbewerb gewannen 2015 BEM Architekten. Auf dem einstigen Schussfeld stehen seit 2019 sieben locker im Gelände verteilte Mehrfamilienhäuser mit total 45 Eigentumswohnungen im Baurecht. Mit ihrer differenzierten Holzfassaden und dem Verzicht auf Privatgärten schafft die Überbauung einen subtilen Übergang zwischen Siedlungsgebiet und der Landschaftskammer mit vielfältigen Freizeitznutzungen. **FS**



Situation, zuoberst das umgenutzte Schützenhaus  
1:2500



